

# Sparkasse schüttet ihr Füllhorn aus

**SPENDEN** Das Geldinstitut verteilt 32 720 Euro an 59 Vereine.

VON RUDOLF HIRSCH

**SCHWANDORF.** Der Burschenverein „3 Rosen Pirkensee“ feierte im vergangenen Jahr das 130-jährige Bestehen und bekommt nachträglich ein schönes Geburtstagsgeschenk der Sparkasse. Mit 264 „Klicks“ erhielt die 100 Mitglieder starke Gemeinschaft die meiste Zustimmung beim mittlerweile vierten „Spendenvoting auf dem Facebook-Kanal der Sparkasse“ und sicherte sich damit eine Spende von 1000 Euro. Vorstandsmitglied Wilfried Bühner überreichte den Scheck am Dienstag an die Vereinsvertreter Sven Haslbeck und Lukas Schrawattke.

Von der Aktion „Herzensangelegen-



Daumen hoch für den Burschenverein Pirkensee

FOTO: RUDOLF HIRSCH

heiten“ profitierte diesmal der Verein für Gesundheitssport in Burglengenfeld. Für jedes im Internet gekaufte PS-LoS legte die Sparkasse fünf Euro drauf. Auf diese Weise kamen im Zeitraum vom 1. August bis 31. Oktober 720 Euro zusammen, für die sich der Verein neue Geräte anschaffen kann. Die

nächste Aktion der „Herzensangelegenheiten“ beginnt am 1. Dezember. Der Erlös wird dem Seniorenbeirat in Steinberg am See zugutekommen.

Dreimal im Jahr schüttet die Sparkasse ihr Füllhorn über gemeinnützigen Vereine und Organisationen im Landkreis aus. Am Dienstag kamen

Vertreter von 59 Vereinen in die Sparkasse in Schwandorf, um sich Spendengelder zwischen 500 und 1000 Euro abzuholen. Insgesamt verteilte die Bank diesmal 32 720 Euro. Das Geld stammt aus der Aktion „Prämiensparen“. Vorstandsmitglied Wilfried Bühner dankte den Vereinsvertretern für die ehrenamtliche Arbeit, die die Bank gerne finanziell unterstütze. „Die Sparkassen in Deutschland spenden jedes Jahr die stolze Summe von 400 Millionen Euro für gemeinnützige Vorhaben“, betonte Bühner. Auch die Sparkasse im Landkreis Schwandorf trage ihren Teil dazu bei.

Die Empfänger bilden einen Querschnitt der ehrenamtlichen Arbeit ab und gehören kirchlichen Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Bildungsstätten, Obst- und Gartenbauvereinen, Natur- und Umweltschutzverbänden, Kommunen sowie Sport- und Schützenvereinen an.